

SDS- *Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin*
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin



Wirtschaftsplan 2006

bestätigt: Klöbzig

Dr. Wolf

Schwerin, den 16.09.2005

INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1.	Vorbemerkungen	2
2.	Zusammengefaßte Darstellung des Ergebnisses	4
3.	Erfolgsplan	5

Teil A – Friedhof und Bestattung und Öffentliches Grün

I. Friedhof und Bestattung

3.1.	Erträge	5
3.1.1.	Umsatzerlöse	5
3.1.1.1.	Umsatzerlöse aus der Grabnutzung	5
3.1.1.2.	Umsatzerlöse aus der Benutzung der Trauerhallen	5
3.1.1.3.	Umsatzerlöse aus Bestattungsgebühren	6
3.1.1.4.	Umsatzerlöse aus Gebühren für zusätzliche Leistungen	6
3.1.1.5.	Umsatzerlöse aus Verwaltungsgebühren	6
3.1.1.6.	Sonstige Umsatzerlöse	7
3.1.2.	Sonstige betriebliche Erträge	8
3.2.	Aufwendungen	9
3.2.1.	Materialaufwand	9
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9
3.2.1.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10
3.2.2.	Personalaufwand	12
3.2.3.	Abschreibungen	13
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13
3.2.5.	Zinsen	13
3.2.6.	Sonstige Steuern	14
3.3.	Ergebnis	14

II. Öffentliches Grün und Biotopflächen

3.1.	Erträge	14
3.1.1.	Umsatzerlöse	14
3.2.	Aufwendungen	15
3.2.1.	Materialaufwand	15
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	15
3.2.1.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	15
3.2.2.	Personalaufwand	16
3.2.3.	Abschreibungen	17
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	17
3.2.5.	Sonstige Steuern	18
3.3.	Ergebnis	18

Teil B – Abfall und Straße und Straßenunterhaltung

I. Abfall und Straße

3.1.	Erträge	19
3.1.1.	Umsatzerlöse	19
3.1.1.1.	Umsatzerlöse aus Abfallentsorgung	19
3.1.1.2.	Umsatzerlöse aus der Strassenreinigung	20
3.1.1.3.	Sonstige Umsatzerlöse	21
3.1.2.	Sonstige betriebliche Erträge	21
3.2.	Aufwendungen	21
3.2.1.	Materialaufwand	22
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	22

3.2.1.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	22
3.2.2.	Personalaufwand	25
3.2.3.	Abschreibungen	26
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	26
3.3.	Ergebnis	26

II. Straßenunterhaltung

3.1.	Erträge	26
3.1.1.	Umsatzerlöse	26
3.2.	Aufwendungen	27
3.2.1.	Materialaufwand	27
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	27
3.2.1.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	28
3.2.2.	Personalaufwand	29
3.2.3.	Abschreibungen	30
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	30
3.2.5.	Sonstige Steuern	30
3.3.	Ergebnis	30
4.	Finanzplan	31
5.	Investitionsprogramm zum Finanzplan	32
6.	Vermögensplan	33
7.	Verpflichtungsermächtigungen	34
8.	Stellenplan	34

Schwerin, den 16. September 2005

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2006

der

SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

1 Vorbemerkungen

Gemäß Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 23.06.2003 nimmt der Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin die hoheitlichen Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens und ab 01.01.2004 auch die der Abfallentsorgung und Straßenreinigung wahr.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 20.06.2005 werden dem Eigenbetrieb zum 01.01.2006 die Aufgaben und Leistungen des Amtes für Verkehrsanlagen, zur Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen einschließlich der Aufgaben zur Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze und Wege und die Aufgaben des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz zur Pflege von Landschafts- und Naturschutzflächen übertragen. Das für die Aufgabendurchführung nötige Personal wechselt zum Eigenbetrieb und die benötigten Grundstücke und Gebäude einschließlich des notwendigen beweglichen Anlagevermögens werden zum 01.01.2006 in das Sondervermögen eingebracht.

Zur Sicherung der Aufgaben „öffentliches Grün, Biotope und Straßenunterhaltung“ durch den Eigenbetrieb SDS wurde die Struktur des Eigenbetriebes entsprechend dem Aufgabenprofil angepasst.

Der Wirtschaftsplan wurde entsprechend den Vorschriften und Formblättern der Eigenbetriebsverordnung vom 14.09.1998 und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung vom 10.03.1999 des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß der Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2004
- den Wirtschaftsplan 2005
- den Wirtschaftsplan 2006

Zur besseren Übersichtlichkeit wird der Erfolgsplan der SDS nach den Teilbereichen

- Friedhof und Bestattung
- Öffentliches Grün und Biotopflächen
- Abfall und Straße
- Straßenunterhaltung

detailliert erläutert und im Erfolgsübersichtsplan (Anlage 3) separat aufgeführt.

Das für 2006 ermittelte Ergebnis von ./. 1.238 T€
setzt sich wie folgt zusammen:

- Friedhof und Bestattung	./.	86 T€
- Öffentliches Grün und Biotopflächen	+/-	0 T€
- Abfall und Straße	./.	1.152 T€
- Straßenunterhaltung	+/-	0 T€

Für die Bereiche Öffentliches Grün und Biotopflächen und Straßenunterhaltung wird durch eine Verfahrensweisung der nicht durch sonstige Einnahmen gedeckter Aufwand von der Landeshauptstadt Schwerin vollumfänglich dem Eigenbetrieb erstattet.

Die Umsätze zwischen den einzelnen Sparten des Eigenbetriebes sind in der Gewinn- und Verlustrechnung zu eliminieren, um eine Verlängerung der GuV und Bilanz zu vermeiden. Dies betrifft für die SDS einen Innenumsatz von 573 T€.

Ergebniswirkungen ergeben sich daraus nicht.

Die Erläuterungen der Ursachen werden nachfolgend getrennt für die Bereiche Friedhof und Bestattung und Öffentliches Grün (Teil A) und Abfall und Straße und Straßenunterhaltung (Teil B) vorgenommen.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

(sh. Anlage 1)

In der Anlage 1 wird das Gesamtergebnis 2006 gem. den Vorschriften für die Formulartechnik des § 5 Abs. 1 (5) der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 64 der Kommunalverfassung dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis** von **./. 1.238 T€** ausgewiesen.

Investitionsmaßnahmen für den Eigenbetrieb sind	
im Bereich Friedhof und Bestattung	145 T€
im Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen	100 T€
im Bereich Straßenunterhaltung	<u>102 T€</u>
	347 T€

in den Plan 2006 eingestellt.

Zur Finanzierung der Investitionen des Bereiches Friedhof und Bestattung und für die Bereiche Öffentliches Grün und Straßenunterhaltung ist keine **Neukreditaufnahme** erforderlich.
Kredite zur Umschuldung stehen für 2006 nicht an.

Das Eingehen von **Verpflichtungsermächtigungen** für die Jahre 2007 bis 2010 ist in Höhe von **180 T€** notwendig.

Für einen **Kassenkredit** ist ein Kreditrahmen von **2.000 T€** zu vereinbaren, um zeitweilige Liquiditätsschwankungen auszugleichen. Die Tilgung erfolgt im Laufe des Wirtschaftsjahres.

3 Erfolgsplan

(sh. Anlage 2/Anlage 3)

Teil A – Friedhof und Bestattung und Öffentliches Grün

A I. Friedhof und Bestattung

3.1 Erträge

2.074 T€

3.1.1 Umsatzerlöse

1.915 T€

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2005 verringern sich die Umsatzerlöse um

./. 163 T€

Basis für die Ermittlung bilden die ab 01.01.2004 gültigen Gebühren für Friedhofs- und Bestattungsleistungen. Die beabsichtigte Änderung der Gebührensätze ab IV. Quartal 2005/I. Quartal 2006 wurde noch nicht eingearbeitet, da die Beschlussfassung der Stadtvertretung noch aussteht.

3.1.1.1 Umsatzerlöse aus der Grabnutzung

In Abhängigkeit von der Entwicklung der Sterberate und der Ist-Fallzahlen 2004 werden für die Planung folgende Annahmen gesetzt:

Gebühreneinnahmen aus Grabnutzung	Anzahl der Grabstätten				Plan Erlöse 2006 T€
	Ist 2003	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	
1	2	3	4	5	6
1. Reihengrabstätten	73	73	63	72	21
2. Wahlgrabstätten	217	200	231	203	150
3. Grabstellen im anonymen Grabfeld	367	376	382	376	179
Verlängerung des Nutzungsrechtes in Jahren	5.500	4.183	4.575	4.200	217
					567

Die Erlöse aus Grabnutzungsgebühren betragen insgesamt

567 T€

3.1.1.2 Umsatzerlöse aus der Benutzung der Trauerhallen

Für die Planung der Erlöse aus der Benutzung der Trauerhallen werden folgende Trauerhallennutzungen zugrunde gelegt:

Gebühren für Benutzung Trauerhallen	Fallzahlen				Plan Erlöse 2006 T€
	Ist 2003	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	
1	2	3	4	5	6
1. Trauerfeier	661	622	700	650	199
2. feierliche Abschiedsnahme	130	124	150	135	21
3. stille Beisetzung mit Angehörigen	259	231	280	250	13
4. Abschiednahme am Sarg	123	118	130	130	13
5. musikalische Umrahmung					
a) Organist	392	0	0	0	0
b) Abspielen von Tonträgern	316	0	0	0	0
Gesamt	1.881	1.095	1.260	1.165	246

Aufgrund der angesetzten Fallzahlen ergeben sich für 2006 die o.g. Erlöse von insgesamt

246 T€

3.1.1.3 Umsatzerlöse aus Bestattungsgebühren

Aufgrund der Entwicklung der Feuerbestattungen wird für das Planjahr 2006 eine geringere Anzahl Feuerbestattungen (150 je Monat) für die Ermittlung der Erlöse angenommen.

Für die Planung 2006 werden folgende Fallzahlen zugrunde gelegt:

Gebühren für Bestattungen	Fallzahlen				Plan Erlöse 2006 T€
	Ist 2003	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	
1	2	3	4	5	6
1. Erdbestattung	157	134	183	142	55
2. Feuerbestattung	2.243	1.656	2.045	1.808	556
3. Beisetzung einer Urne	886	918	915	915	75
4. Trägerleistungen	262	109	60	60	1
5. Schmücken des Grabes	668	706	685	700	7
6. Ausbettung einer Urne	17	30	30	30	3
Gesamt	4233	3.553	3.918	3.655	697

Aufgrund der o. g. Anzahl von Bestattungsleistungen ergeben sich unter Ansatz der derzeit gültigen Gebührensätze Umsatzerlöse in Höhe von

697 T€

3.1.1.4 Umsatzerlöse aus Gebühren für zusätzliche Leistungen

Aufgrund des Rückganges der Feuerbestattungen für das Jahr 2006 verringert sich auch die Anzahl des Urnenversandes. Aus dem Versand von 285 Urnen werden Erlöse in Höhe von

4 T€

erwartet.

Für die gärtnerische Erstanlage einer Grabstätte werden insgesamt Erlöse von

8 T€

geplant.

3.1.1.5 Umsatzerlöse aus Verwaltungsgebühren

Für das Jahr 2006 werden Umsatzerlöse in Höhe von

14 T€

geplant.

Diese ergeben sich u. a. aus:

- Erteilung einer Zulassung zur Ausübung gewerblicher Tätigkeit
- Genehmigung eines Antrages zur Errichtung oder Veränderung eines Grabmales
- Genehmigung eines Antrages zur Entfernung eines Grabmales
- Genehmigung eines Antrages zur Aus- und Umbettung einer Urne
- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Befahren des Friedhofes

3.1.1.6 Sonstige Umsatzerlöse

379 T€

Für die durch die SDS erbrachten Leistungen zur **Pflege des öffentlichen Grüns** zahlt die Stadt Schwerin über eine Verfahrensanweisung einen Erstattungsbetrag, da es sich dabei um nicht gebührenrelevante Aufgaben handelt.

Basis für die Ermittlung des Erstattungsbetrages ist das durch die SDS erarbeitete materielle Leistungsaufmaß. Für 2006 wird für die Pflege von 14,1 ha ein Leistungsumfang von für erforderlich gehalten.

191 T€

Damit werden sowohl die Personalkosten für die Pflege der Anlagen, die anteiligen Sachkosten, Kosten für die Technik sowie die Verwaltungsleistungen erstattet.

Weiterhin sind durch die Stadt **sonstige nicht gebührenrelevante Leistungen** über eine Verfahrensanweisung in Höhe von zu erstatten.

96 T€

Diese umfassen:

- | | |
|--|-------|
| - Pflege-, Instandhaltungs- und Verwaltungsleistungen für Ehrengräber und denkmalgeschützte Gräber Alter Friedhof und OdF-Friedhof | 35 T€ |
| - Planungsleistungen zum Gestaltungsvorschlag OdF-Friedhofsverwaltung | 10 T€ |
| - Langjährige Grabpflegeverträge (Grabpflegeverträge aus Vorjahren, die noch zu erfüllen sind) | 1 T€ |
| - Verwaltungsleistungen zur Aufgabenerfüllung lt. Gräbergesetz und Staatsvertrag | 3 T€ |
| - Abräumen verwahrloster Gräber ohne Wiederbelegung auf dem Alten Friedhof | 14 T€ |
| - Pflege verwahrloster Gräber, bei denen die Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist | 7 T€ |
| - Verkehrssicherungsmaßnahmen und dringende Instandhaltung von Kapellen u.a. | 26 T€ |

Die entsprechende Anmeldung zum Haushaltsplan 2006 der Stadt in Höhe von 287.300 € ist erfolgt.

Auf der Grundlage des Gräbergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Januar 1993 in Verbindung mit der jeweiligen Verordnung über die Pauschalsätze erhält die Stadt seitens des Innenministeriums **Zuwendungen für die Kriegsgräberpflege**.

Der für 2006 geplante Zuwendungsbetrag in Höhe von
ergibt sich wie folgt:

87 T€

	Fläche	geplanter Erstattungs- satz	Erstattungs- betrag
	m ²	€/m ²	€/m ²
1	2	3	4
- Sammelgrabfläche Grünes Tal	550	6,47	3.558
- Einzelgrab Waldfriedhof	1	20,00	20
- Einzelgräber OdF-Friedhof	723	20,00	14.460
- Einzelgräber Alter Friedhof	3.200	20,00	64.000
- Sammelgrabfläche OdF-Friedhof	32	6,47	207
- Sammelgrabfläche Alter Friedhof	712	6,47	4.607
Gesamt	5.218		86.852

Weiterhin erhält die Stadt eine Zuweisung für den verwaisten Jüdischen Friedhof in Höhe von
Die Höhe wurde aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre eingeschätzt.

5 T€

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

159 T€

Aus der **Vermietung von Räumlichkeiten** in dem Gebäude der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof an die rechtsmedizinische Abteilung der Universität Rostock werden Erlöse von
realisiert.

15 T€

Laut Zuwendungsbescheid wird zur Abgeltung der außergewöhnlichen Belastungen für die **Beschäftigung von Rehabilitanden** ein nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Der gegenüber dem Landesversorgungsamt Mecklenburg-Vorpommern bestehende Anspruch auf Rückerstattung von Lohnkosten für schwerbehinderte Mitarbeiter wird auf
für das Jahr 2006 eingeschätzt.

44 T€

Damit werden einerseits die Minderleistungen der Schwerbehinderten sowie der Betreuungsaufwand abgegolten.

Weiterhin wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen die **Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse** gezeigt.

Aus den in Vorjahren erhaltenen und geplanten Zugängen von Fördermitteln und Zuschüssen von insgesamt 2.285 T€ ergibt sich für das Jahr 2006 eine Auflösung in Höhe von

99 T€

Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

Für Fördermittel aus Vorjahren zum Umbau des Krematoriums ergibt sich ein Auflösungsbetrag von 91 T€

Mit der Einbringung der Fläche „B-Plan Am Wald“ in 2003 wurde in analoger Höhe eine zweckgebundene Rücklage gebildet. Diese wird nach Fertigstellung des Um- und Ausbaus der Feierhalle über die Nutzungsdauer aufgelöst. Für 2006 ergibt sich eine Betrag von 5 T€

Für die Sanierung des Kriegsgrabfeldes Va,b stellte das Innenministerium Mittel in Höhe von 123 T€ bereit. Diese werden über die Nutzungsdauer von 40 Jahren aufgelöst und ergeben einen Auflösungsbetrag von 3 T€

Weiterhin werden geringfügige sonstige betriebliche Erträge aus der Erstattung von Pflegeleistungen für den neuen jüdischen Friedhof erwartet. 1 T€

3.2 Aufwendungen

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Friedhof und Bestattung der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen (einschl. Zinsen und Steuern) von insgesamt **2.160 T€** erforderlich.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2005 bedeutet dies eine Reduzierung um **./. 118 T€**

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Plan 2005		Plan 2006	
	T€	%	T€	%
1	2	3	4	5
Materialaufwand	523	22,9	571	26,5
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(37)	(1,6)	(40)	(1,9)
Bezogene Leistungen	(486)	(21,3)	(531)	(24,6)
Personalaufwand	1.172	51,4	1.022	47,3
Abschreibungen	407	17,9	389	18,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66	2,9	76	3,5
Zinsen	108	4,8	99	4,6
Steuern	2	0,1	3	0,1
Summe	2.278	100,0	2.160	100,0

3.2.1 Materialaufwand **571 T€**

Gegenüber dem Plan 2005 hat sich der Aufwand um **+ 48 T€** erhöht, vor allem durch dringend erforderliche Verkehrssicherungs- und Instandhaltungsleistungen an den Kapellen, Planungsleistungen OdF und Reparatur- und Wartungsleistungen im Krematorium.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren **40 T€**

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Wasser/Abwasser **5 T€**

Darin enthalten ist der anfallende Wasserverbrauch/Abwasseranfall für das Verwaltungsgebäude, Krematorium und Trauerhallen.

- Aschekapseln 8 T€
Diese Ausgaben beinhalten den Kauf notwendiger Aschekapseln einschließlich Identitätssteine.
- Werkzeuge/Schilder 1 T€
Diese Mittel werden für die Beschaffung von Werkzeugen und Arbeitsgeräten auf den Friedhöfen, für die Trauerhallen und im Krematorium sowie für die notwendige Beschilderung auf den Friedhöfen benötigt.
- sonstiges Material/GWG/Elektromaterial 21 T€
Unter dieser Position werden alle sonstigen Ausgaben für den Bereich Friedhof und Bestattung erfasst, wie z. B. Streukies, Streusalz, Sandkästen, Bohlen für Bestattungen und Rasensaat. Weiterhin ist Reparaturmaterial für Rasenmäher, Freischneider und Motorsägen und sonstiges Elektromaterial enthalten.
- Arbeitsschutz und Dienstkleidung 5 T€
Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sind die Mitarbeiter auf den Friedhöfen und im Krematorium mit Arbeitsschutzbekleidung und –mitteln auszustatten. Den Mitarbeitern wird Dienstkleidung zur Verfügung gestellt.

3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen 531 T€

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen 24,6 %
der Gesamtaufwendungen in Anspruch.

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Stromverbrauch 29 T€
Für den Bezug von Elektroenergie muss die SDS zahlen. Der Betrag verteilt sich wie folgt:
 - Verwaltungs- und Sozialgebäude, Alter Friedhof und Waldfriedhof 1 T€
 - Trauerhallen 6 T€
 - Krematorium 22 T€
- Erdgasverbrauch 32 T€
Erdgas wird im Krematorium zum Betrieb der Einäscherungsanlagen benötigt. Für das Jahr 2006 wird ein Verbrauch von 70.000 m³ eingeschätzt. Die Kosten betragen

- Treib- und Schmierstoffe
15 T€
- Treibstoffe werden für den Fuhrpark sowie für die vorhandenen Maschinen und Geräte (Rasenmäher sowie das Notstromaggregat im Krematorium) benötigt. Analog werden für die vorhandene Technik Schmierstoffe eingesetzt.
- Wärmeenergie
27 T€
- Für den Bezug von Wärmeenergie fallen im Bereich Friedhof und Bestattung Kosten von an. Darin enthalten ist die Beheizung der Verwaltungsgebäude, der Trauerhallen und des Krematoriums.
- Fremdleistungen für Gebäude und Grundstücke
18 T€
- In dieser Position sind Reinigungsleistungen, Schornsteinfegerleistungen sowie Leistungen der Bauunterhaltung und Kleinstreparaturen an Gebäuden vorgesehen. Außerdem ist hierin der Schließdienst für den Alten Friedhof, den Friedhof der OdF und den Waldfriedhof enthalten.
- Fremdleistungen für Maschinen und Anlagen
79 T€
- Für die Wartung diverser Anlagen im Krematorium sowie in den Trauerhallen und Sozialgebäuden fallen Wartungskosten und Revisionsleistungen lt. bestehenden Verträgen im o. g. Umfang an.
- Pflege Grünanlagen
19 T€
- Für die Pflege aller Grünanlagen (Baumpflege, Pflege der Wege) auf dem Alten Friedhof, dem Waldfriedhof, dem OdF-Friedhof, dem Jüdischen Friedhof und zur Pflege des öffentlichen Grüns werden die o. g. Mittel benötigt.
- Entsorgung Filterstäube
3 T€
- Für die Entsorgung der Filterstäube im Krematorium fallen Kosten in Höhe von an.
- Fremdleistungen Betriebsausstattung
16 T€
- Für die Reparatur der vorhandenen Betriebsausstattungen (Kopierer, Fax, Telefon, PC) sowie der vorhandenen Technik, wie Rasenmäher, Freischneider, Motorsägen und die Reparatur von Bänken, Treppen und Wegen fallen diese Kosten an.
- Amtsarztgebühren
45 T€
- Für die Leichenschau vor einer Feuerbestattung fallen Amtsarztgebühren an. Entsprechend den eingeschätzten Fallzahlen für 2006 von 1.808 Feuerbestattungen ergeben sich daraus Gebühren von

- Betriebsbesorgung

Laut bestehendem Betriebsführungsvertrag zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin werden alle kaufmännischen Leistungen durch die SWS für den Bereich Friedhof und Bestattung erbracht. Dafür ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von zu zahlen.

150 T€

Darin enthalten sind u. a. Leistungen für die komplette Buchführung nach HGB, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes, die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen, Unternehmensorganisation, Betreuung PC-Systeme.

- sonstige Fremdleistungen

Sonstige Fremdleistungen fallen an für

• mobile Technik	20 T€
• Kompostierung und Abfallbeseitigung	8 T€
• Straßenreinigung, einschließlich Winterdienst (Innenumsatz)	8 T€
• Steinmetzarbeiten u.ä.	10 T€
• sonstige Fremdleistungen	16 T€
• sonstige Fremdleistungen (Kapellen und anderes städtisches Eigentum)	26 T€
• Planungsleistungen zum Gestaltungsvorschlag OdF	10 T€

3.2.2 Personalaufwand

1.022 T€

Laut vorliegendem Stellenplan für den Bereich Friedhof und Bestattung sind für das Jahr 2006 vorgesehen.

29,8 V/T-Z

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die voraussichtlichen Lohn- und Gehaltskosten entsprechend des Tarifabschlusses BMT- G/BAT von 1,5 % sowie die Arbeitszeitreduzierung auf 36 Stunden/Woche im Jahr 2006.

Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 21,07 % berücksichtigt sowie 3,5 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	759 T€
- Weihnachtsgeld	47 T€
- Aufwand Altersteilzeit	<u>7 T€</u>
Zwischensumme	813 T€
- SV-Abgaben/ZMV	197 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	9 T€
- Rückstellungen ATZ	<u>3 T€</u>
gesamt	<u>1.022 T€</u>

3.2.3 Abschreibungen

389 T€

Die Abschreibungen wurden ausgehend von einer dv-technisch erstellten Abschreibungsvorschau auf den Bestand 31.12.2004 lt. Jahresabschluss und unter Beachtung der sich in 2005 im Bau befindlichen und bis zum 31.12.2005 aktivierungsfähigen Anlagen ermittelt. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2005 ist ein Rückgang von zu verzeichnen, der in erster Linie auf die Vereinheitlichung der Nutzungsdauern mit dem Jahresabschluss 2004 zurückzuführen ist.

./ 18 T€

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2006 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte stets von den Anschaffungs- und Herstellungskosten und nicht von den Wiederbeschaffungswerten.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

76 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Jahresabschlusskosten (anteilig)	7 T€
- Versicherungen	6 T€
- Büromaterial und Vordrucke	4 T€
- Fernspreckgebühren	8 T€
- Urnenversand	3 T€
- Abfallgebühren (Innenumsatz)	5 T€
- Mieten	5 T€
- Forderungsabwertung/Wertberichtigung	8 T€
- Postgebühren	2 T€
- Verwaltungskostenerstattung (anteilig)	7 T€
- Werbungs- und Insertionskosten	14 T€

3.2.5 Zinsen

99 T€

Zinsaufwendungen fallen für die durch die Landeshauptstadt Schwerin in Vorjahren zweckgebunden aufgenommenen KfW-Darlehen sowie die mit der Eröffnungsbilanz übernommenen Verbindlichkeiten seitens SDS an. Weiterhin sind für den geplanten Investitionskredit 2005 anteilig Zinsaufwendungen einzustellen.

Kredit	Zinssatz	ursprüngliches Kreditvolumen	Zinsen
	%	T€	T€
1	2	4	5
Darlehen der Stadt Schwerin			
- KfW-Kredit 1997 (10.12.1997)	4,10	302	11
- KfW-Kredit 1997 (22.12.1997)	4,10	141	5
- KfW-Kredit 1999 (28.09.1999)	4,70	135	6
- KfW-Kredit 2000 (20.12.2000)	4,30	25	1
DKB-Refinanzierung der von der Stadt Schwerin in 2003 übernommenen Verbindlichkeiten	4,12	2.137	70
Investitionskredit 2005	5,00	110	6
			99

Bei der Ermittlung der Zinsaufwendungen wurden bereits erfolgte bzw. in 2006 anstehende Tilgungen von Krediten berücksichtigt.

3.2.6 Sonstige Steuern

3 T€

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die für Kraftfahrzeuge und Versicherungen zu zahlenden Steuern.

3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2006 für den Bereich Friedhof und Bestattung ein **Ergebnis** von

./. 86 T€

Das Ergebnis 2006 wurde auf der Basis der ab 2004 geltenden Gebührensätze für die einzelnen Gebührenarten ermittelt.

A II. Öffentliches Grün und Biotopflächen

3.1 Erträge

3.953 T€

3.1.1 Umsatzerlöse

3.953 T€

Die geplanten Erlöse aus der Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freiflächen, Straßen, Plätze und Wege und der Pflege von Landschafts- und Naturschutzflächen der Landeshauptstadt Schwerin setzen sich wie folgt zusammen:

- Für die durch die SDS erbrachten Leistungen zur Pflege des öffentlichen Grüns ergibt sich ein Erstattungsbetrag von (Verwaltungshaushalt) der durch die Landeshauptstadt Schwerin ausgeglichen wird. Dies umfasst u. a. Entwurfs-, Neubau- und Pflegeleistungen für das öffentliche Grün der Landeshauptstadt Schwerin (Spielplätze, Grün- und Parkanlagen, Verkehrsgrün). 2.357 T€
- Weiterhin wird die SDS beauftragt, Investitionsprojekte der Landeshauptstadt Schwerin zu planen und zu realisieren. Die Finanzierung erfolgt aus dem Vermögenshaushalt der Stadt und wird bei SDS als durchlaufender Posten in der GuV gezeigt. Die Erlöse aus der Verfahrensweisung Öffentliches Grün (Vermögenshaushalt der Stadt) werden eingesetzt u.a. für: 1.469 T€
 - Ufersanierung Pfaffenteich 793 T€
 - Sanierung Landschaftspark Fauler See 300 T€
 - Sanierung Platz der OdF 120 T€
 - Sanierung kommunaler Freiflächen 150 T€
 - Sanierung Spielplatz Paulsstadt 85 T€
- Erlöse aus der Alleebepflanzung in Landkreisen 100 T€
- Erlöse aus der Veräußerung von Holz aus städtischen Wäldern 10 T€
- sonstige Umsatzerlöse aus Gebühren und Schadensersatzleistungen 17 T€

3.2 Aufwendungen

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich öffentliches Grün und Biotopflächen der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen von insgesamt erforderlich.

3.953 T€

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Plan 2006	
	T€	%
1	4	5
Materialaufwand	2.255	57,1
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(62)	(1,6)
Bezogene Leistungen	(2.193)	(55,5)
Personalaufwand	1.572	39,8
Abschreibungen	44	1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	76	1,9
Zinsen	0	0,0
Steuern	6	0,1
Summe	3.953	100,0

3.2.1 Materialaufwand

2.255 T€

Diese Aufwandsgruppe wird bestimmt von sonstigem Material wie Sämereien, Rasensaat, Dünger und Reinigungsmittel und durch Fremdleistungen, die im Auftrag der SDS zur Pflege und Unterhaltung der städtischen Grün- und Freiflächen vergeben werden.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

62 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- sonstiges Material	41 T€
- Baustoffe	7 T€
- Dienst- und Schutzkleidung	2 T€
- Wasser/Abwasser	9 T€

3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen

2.193 T€

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen der Gesamtaufwendungen in Anspruch.

55,5 %

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Fremdleistungen für Grundstücke und Gebäude der Landeshauptstadt Schwerin 225 T€
(u. a. Vergabe von Baumpflege- und -fällarbeiten, Vergabe Rasenmähd, Vergabe von Spielgerätereparatur)
- Fremdleistungen Vermögenshaushalt der Landeshauptstadt Schwerin 1.569 T€

Die Landeshauptstadt Schwerin beauftragt die SDS auch mit der Durchführung von Maßnahmen, die dort den Vermögenshaushalt umfassen.

Das sind u. a. für 2006:

- Alleebepflanzung 100 T€
- Aufforstung städtischer Wälder 13 T€
- Ufersanierung Pfaffenteich 793 T€
- Sanierung Spielplatz Paulsstadt 85 T€
- Sanierung kommunaler Freiflächen 150 T€
- Sanierung Platz der OdF 120 T€
- Sanierung Treppe Südufer Pfaffenteich 8 T€
- Sanierung Landschaftspark Fauler See 300 T€
- Entsorgung von Grünschnitt u.ä. 29 T€
- Winterdienst (Innenumsatz) 50 T€
- Fremdleistungen für Straßenreinigung (Innenumsatz) 112 T€

Betriebsbesorgung

Der bestehende Betriebsführungsvertrag zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin wird um die Leistungen für diesen Teilbereich der SDS erweitert. Es werden alle kaufmännischen Leistungen durch die SWS für den Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen erbracht.

Darin enthalten sind u. a. Leistungen für die komplette Buchführung nach HGB, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes, die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen, Unternehmensorganisation, Betreuung PC-Systeme.

Dafür sowie für die Werkleiterrstellung ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von 124 T€ zu zahlen. Die Verhandlungen dazu sind noch nicht abgeschlossen.

3.2.2 Personalaufwand

1.572 T€

Laut vorliegendem Stellenplan für den Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen sind für das Jahr 2006

46 Stellen
(41,3 V/T-Z)

vorgesehen.

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die voraussichtlichen Lohn- und Gehaltskosten entsprechend des Tarifabschlusses BMT- G/BAT von 1,5 % sowie die Arbeitszeitreduzierung auf 36 Stunden-Woche in 2006.

Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 21,07 % berücksichtigt sowie 3,5 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	1.127 T€
- Weihnachtsgeld	<u>68 T€</u>
Zwischensumme	1.195 T€
- SV-Abgaben/ZMV	292 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	12 T€
- Rückstellung Altersteilzeit	<u>73 T€</u>
gesamt	<u>1.572 T€</u>

Für 13 Mitarbeiter, die ATZ-Verträge abgeschlossen haben, ist eine Zuführung zu den Rückstellungen (Aufbau Erfüllungsrückstand) vorzunehmen.

3.2.3 Abschreibungen

44 T€

Die Abschreibungen wurden auf das in die SDS zum 01.01.2006 einzubringende Anlagevermögen errechnet. Dabei sind die zu übernehmenden Gebäude und Grundstücke nicht enthalten, da die Bewertung noch aussteht.

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2006 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

76 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Jahresabschlusskosten (anteilig)	7 T€
- Versicherungen	4 T€
- Büromaterial und Vordrucke	2 T€
- Fernspreckgebühren	8 T€
- Mieten/Pachten Büro	12 T€
- Mieten für Anlagengegenstände	3 T€
- Rechts- und Beratungskosten	16 T€
- Verbandsbeiträge und Spenden	1 T€
- Gebühren und Entgelte für Grundstücke	3 T€
- Hausmüll (Innenumsatz)	5 T€
- Verwaltungskostenerstattung (anteilig)	7 T€

3.2.5 Sonstige Steuern

6 T€

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die für Kraftfahrzeuge und Versicherungen zu zahlenden Steuern.

3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2006 für den Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen ein **Ergebnis** von

+./-. 0 T€

Teil B – Abfall und Straße und Straßenunterhaltung

B I. Abfall und Straße

3.1 Erträge **11.451 T€**

3.1.1 Umsatzerlöse **11.427 T€**

3.1.1.1 Umsatzerlöse aus Abfallentsorgung **8.703 T€**

In Abhängigkeit von der Behälterstatistik und dem Behältervolumen wurden folgende Gebühreneinnahmen kalkuliert:

Abfallbehälterstatistik 2006

Jahreswerte (Durchschnitt) differenzierte Prognose mit Gebühren

Behältergröße in Liter	Entleerungs- rhythmus	Behälter- anzahl	Gebühr/ Behälter u. Jahr €	Gebühr/ Jahr €
40	vier-wöchentl.	20	12,85	257,00
40	zwei-wöchentl.	40	25,70	1.028,00
40	wöchentl.	6	51,40	308,40
Summe/Ø		66	24,14	1.593,40
80	vier-wöchentl.	250	25,70	6.425,00
80	zwei-wöchentl.	1.600	51,40	82.240,00
80	wöchentl.	450	102,80	46.260,00
80	2 x wöchentl.	0	105,60	0,00
80	4 x wöchentl.	0	411,20	0,00
Summe/Ø		2.300	58,66	134.925,00
120	vier-wöchentl.	19	38,55	732,45
120	zwei-wöchentl.	3.059	77,10	235.848,90
120	wöchentl.	4.172	154,20	643.322,40
120	2 x wöchentl.	5	308,40	1.542,00
Summe/Ø		7.255	121,50	881.445,75
240	vier-wöchentl.	0	77,10	0,00
240	zwei-wöchentl.	182	154,20	28.064,40
240	wöchentl.	2.254	308,39	695.111,06
240	2 x wöchentl.	67	616,78	41.324,26
240	3 x wöchentl.	0	925,17	0,00
Summe/Ø		2.503	305,44	764.499,72
1100	vier-wöchentl.	4	353,37	1.413,48
1100	zwei-wöchentl.	92	706,73	65.019,16
1100	wöchentl.	1.224	1.413,46	1.730.075,04
1100	2 x wöchentl.	922	2.826,92	2.606.420,24
1100	3 x wöchentl.	14	4.240,38	59.365,32
1100	5 x wöchentl.	4	7.067,30	28.269,20
1100	6 x wöchentl.	0	8.480,76	0,00
Summe/Ø		2.260	1.986,97	4.490.562,44

Behältergröße in Liter	Entleerungsrythmus	Behälteranzahl	Gebühr/ Behälter u. Jahr €	Gebühr/ Jahr €
3000	vier-wöchentl.	0	963,72	0,00
3000	zwei-wöchentl.	3	1.927,44	5.782,32
3000	wöchentl.	1	3.854,87	3.854,87
3000	3 x wöchentl.	1	11.564,61	11.564,61
3000	Abruf	24	74,04	1.776,96
Summe/Ø		29	792,37	22.978,76
5000	vier-wöchentl.	1	1.606,20	1.606,20
5000	zwei-wöchentl.	5	3.212,40	16.062,00
5000	wöchentl.	9	6.424,79	57.823,11
5000	2 x wöchentl.	1	12.849,58	12.849,58
5000	3 x wöchentl.	0	19.274,37	0,00
5000	Abruf	109	123,40	13.450,60
Summe/Ø		125	814,33	101.791,49
Pressmüll	Abruf	*		133.100,00
Gesamt/Ø		14.538	Ø 449,23	6.530.896,56

Bei Pressmüllbehältern kann keine Anzahl angegeben werden, weil hier viele Behältergrößen möglich sind. Es werden deshalb nur die Gesamtgebühreneinnahmen angegeben.

Die Ermittlung der Umsatzerlöse aus Leistungsgebühren erfolgte unter Ansatz der ab dem Jahr 2003 gültigen Gebührensatzung.
Diese betragen für 2006

6.531 T€

Grundgebühren für die Abfallentsorgung fallen für 60.116 Benutzungseinheiten (für Wohnungen und sonstige Einheiten lt. Statistik) in Höhe von
an und ergeben Erlöse in Höhe von
In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus Innenumsatz in Höhe von 15 T€ enthalten.

36,13 €/Jahr
2.172 T€

3.1.1.2 Umsatzerlöse aus der Straßenreinigung

1.331 T€

Entsprechend der festgelegten Reinigungsklassen und der in 2006 gültigen Gebührensätze werden für die öffentliche Straßenreinigung folgende Gebühreneinnahmen erwartet:

- Reinigungsklasse 0	102 T€
- Reinigungsklasse 1	235 T€
- Reinigungsklasse 2	319 T€
- Reinigungsklasse 3	<u>675 T€</u>
	1.331 T€

In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus Innenumsatz in Höhe von 123 T€ enthalten.

3.1.1.3 Sonstige Umsatzerlöse**1.393 T€**

Weitere Umsatzerlöse werden aus der Erhebung von Benutzungsentgelten in den City-Toiletten in Höhe von geplant.

3 T€

Durch die Landeshauptstadt Schwerin wird entsprechend Haushaltsansatz 2006 die Inanspruchnahme öffentlicher Dienstleistungen wie folgt erstattet:

- öffentliche Straßenreinigung	449 T€
- öffentliche Toiletten	99 T€
- öffentliche Gehwege und Parkplätze	106 T€
- abfallbehördliche Maßnahmen	62 T€
	<u>716 T€</u>

Mit dem Dualen System Deutschland (DSD) hat die SDS eine „Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an Abfallberäumung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen“ geschlossen. Danach erhält die SDS jährlich 1,79 €/Einwohner zur Abgeltung der erbrachten Leistungen, d.h.

176 T€ netto.

Die entsorgungspflichtigen Körperschaften begründen gem. Körperschaftsrichtlinie 2003 mit dem DSD einen Betrieb gewerblicher Art.

Die SDS wurde beauftragt, die Leistungen zur Rekultivierung der Deponie Stralendorf zu beauftragen und zu überwachen. Dafür erhält sie, entsprechend einer Verfahrensanweisung, eine Zuweisung von der Landeshauptstadt Schwerin für 2006 in Höhe von

498 T€

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Durch die Erhebung von Bußgeldern und Mahngebühren bei abfallbehördlichen Maßnahmen werden Erträge von erwartet.

24 T€**3.2 Aufwendungen**

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen von insgesamt erforderlich.

12.603 T€

An den Gesamtaufwendungen sind die nachfolgend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen beteiligt:

Aufwendungen	Plan 2005		Plan 2006	
	T€	%	T€	%
1	2	3	4	5
Materialaufwand	11.908	95,8	12.144	96,4
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(11)	(0,1)	(8)	(0,1)
Bezogene Leistungen	(11.897)	(95,7)	(12.136)	(96,3)
Personalaufwand	426	3,4	353	2,8
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	104	0,8	106	0,8
Summe	12.438	100,0	12.603	100,0

3.2.1 Materialaufwand

12.144 T€

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

8 T€

Diese Aufwandsgruppe wird durch den Wasser-/Abwasseranfall in den öffentlichen Toiletten und sonstiges Kleinmaterial bestimmt.

3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen

12.136 T€

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Fremdleistungen für öffentliche Straßenreinigung

1.156 T€

Für die maschinellen und manuellen Kehrleistungen durch die SAS entstehen Kosten von

1.062 T€

Der Leistungsumfang beinhaltet die maschinelle Reinigung der nach der Straßenreinigungssatzung von der Stadt zu reinigenden Straßen in den angegebenen Häufigkeiten.

Darüber hinaus werden in rund 150 stark befahrenen Straßen die Straßenränder zusätzlich manuell gereinigt.

Die im Jahre 2006 voraussichtlich anfallende Menge an Straßenkehrriecht wird auf 2.500 t geschätzt.

Der Straßenkehrriecht wird seit 1998 aufbereitet und entsorgt.

Die voraussichtlichen Entsorgungskosten betragen

78 T€

Weiterhin enthalten ist die Reinigung von Mittelstreifen, Verkehrsinseln, Treppen und anderen Straßenbestandteilen, einschließlich Kehrichtentsorgung.

Diese Leistungen sind nicht in der regulären Fahrbahnreinigung der SAS enthalten und werden gesondert beauftragt.

Dafür sind Kosten von **16 T€** veranschlagt.

- Fremdleistungen Papierkorbentleerung **113 T€**

Die Kosten für die Entleerung der Papierkörbe enthalten auch die Entsorgungskosten des Abfalls. Es gelten die Regelungen des ASP-Vertrages.

- Fremdleistungen Winterdienst (Innenumsatz) **383 T€**

Der Bereich Straßenunterhaltung der SDS führt die Winterdienstleistungen aus bzw. beauftragt Dritte damit.

- Fremdleistungen für Umschlag und Transport **424 T€**

Das Ergebnis der Restmüllausschreibung, das in den ab 01.06.2005 gültigen ASP-Vertrag einfließt, ist Grundlage für die Berechnung der Kosten.

	Menge in t	Preis brutto €/t	Kosten T€
1	2	3	4
Umladestation	27.000	9,23	249
Ferntransport	27.000	6,48	175
			424

- Fremdleistungen Deponie

Im Ergebnis der Restmüllausschreibung wurde ein Vorbehandlungspreis von 112,52 €/t (brutto) einkalkuliert. Für die zu entsorgende Menge von 27.000 t werden Gesamtkosten von **3.038 T€** erwartet.

- Fremdleistungen Restmüllsammlung

Für die Einsammlung von Hausmüll, einschließlich der Vorhaltung der Abfallbehälter fallen durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen SAS auf der Grundlage des Leistungsvertrages Kosten von **2.307 T€** an.

Die angesetzten Entgelte der SAS basieren auf Selbstkostenpreisen entsprechend dem ASP-Vertrag.

- Fremdleistungen Sperrmüllsammlung

Für die Einsammlung von Sperrmüll, einschließlich der Vorhaltung des Bestellsystems sind an das beauftragte Entsorgungsunternehmen SAS Aufwendungen von **900 T€** zu erstatten. (Selbstkostenpreise nach ASP-Vertrag)

- Fremdleistungen Sperrmüllverwertung
 Die Leistung wird von der SAS an einen Subunternehmer vergeben. Für 2.500 t Sperrmüll fallen für die Verwertung zu einem Preis von 56,16 €/t (brutto) Kosten von insgesamt
 an. **163 T€**

- Fremdleistungen Bioabfallsammlung
 Für die Einsammlung von Bioabfall aus Biotonnen gelten die von der Stadtvertretung ab April 2003 beschlossenen Preise lt. Vergleichsvereinbarung. Für die Entleerung der Biotonnen unter Ansatz einer Prognose der Zahl der Behälterentleerungen von 150.800 bei 120 I-Behältern und 52.000 bei 240 I-Behältern fallen Kosten in Höhe von
 an. **456 T€**

- Fremdleistungen Bioabfallkompostierung
 Für die Kompostierung von Bioabfall aus Biotonnen gelten die von der Stadtvertretung ab April 2003 beschlossenen Preise lt. Vergleichsvereinbarung. Unter Berücksichtigung der Preisgleitklausel fallen für die Kompostierung von 5.700 t Bioabfall zu einem spezifischen Preis von 105,69 €/t (brutto) Kosten in Höhe von
 an. **699 T€**

- Fremdleistungen für Gartenabfallsammlung und Kompostierung
 Für die Einsammlung von Bioabfällen, die außerhalb der Biotonnen gesammelt und kompostiert werden, entstehen Kosten in Höhe von
 für die Einsammlung und von **105 T€**
 für die Kompostierung. **73 T€**

- Fremdleistungen Altpapierentsorgung
 Für die Altpapierentsorgung gilt der ASP-Vertrag. **328 T€**

- Fremdleistungen Recyclinghöfe
 In dieser Position sind die Kosten für die Sammlung, Aufbereitung und Entsorgung der Problemstoffe, Altkühlgeräte und des Elektronikschrotts aus Haushalten sowie der Betrieb der Recyclinghöfe und der Annahmestellen enthalten. Es ist berücksichtigt worden, dass ab März 2006 Kostenentlastungen durch das Elektro- und Elektronikgesetz eintreten. Es fallen voraussichtlich Kosten von
 an. **652 T€**

- Fremdleistungen Beräumung wilder Müllablagerungen
 (incl. Beseitigung toter Fische) **33 T€**

- Fremdleistungen für Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten sowie für die Renovierung und Kleinstreparaturen von City-Toiletten **74 T€**

- Fremdleistungen zur Rekultivierung der Deponie Stralendorf **485 T€**

Entsprechend der mit der Landeshauptstadt Schwerin bestehenden Verfahrensanweisung ist die SDS beauftragt, die Leistungen zur Rekultivierung der Deponie Stralendorf zu beauftragen und zu überwachen. Dafür erhält sie eine entsprechende Zuweisung von der Landeshauptstadt Schwerin.

- Fremdleistungen Duales System **141 T€**

Entsprechend Vereinbarung mit dem Dualen System Deutschland (DSD) erhält die SDS die angefallenen Aufwendungen aus Abfallberäumung und Beräumung von Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen erstattet.

- Fremdleistungen Reinigung Wege und Plätze

Für das Ausführen von städtischen Reinigungspflichten (Gehwege, Parkplätze u. a.) entstehen Kosten von

118 T€

- Sonstige Fremdleistungen

66 T€

Hierin sind u. a. die Personalkosten einer Mitarbeiterin (22 T€) enthalten, die als Beamtin bei der Stadt angestellt ist. Diese Kosten werden nicht im Personalaufwand gezeigt, sondern von der Stadt quartalsweise in Rechnung gestellt und unter sonstige Fremdleistungen geplant.

- Fremdleistungen für Betriebsbesorgung

Die kaufmännische Betriebsbesorgung für die SDS - Bereich Abfall - wird durch die Stadtwerke Schwerin GmbH wahrgenommen. Darin enthalten sind u. a. Leistungen für das Erstellen der Gebührenbescheide für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie die komplette Buchführung nach HGB, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes, die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen, Unternehmensorganisation, Betreuung PC-Systeme.

Es wird voraussichtlich mit einem Betrag von gerechnet.

417 T€

3.2.2 Personalaufwand

353 T€

Laut vorliegendem Stellenplan der SDS für den Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung werden im Jahre 2006

10 Stellen
(8,5 V/T-Z)

besetzt.

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die voraussichtliche Lohn- und Gehaltsentwicklung entsprechend des Tarifabschlusses BMTG/BAT von 1,5 % im Durchschnitt sowie die Absenkung der Arbeitszeit auf 36 Stunden/Woche in 2006.

Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 21,07 % berücksichtigt sowie 3,5 % für die Zusatzversicherungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	212 T€
- Weihnachtsgeld	13 T€
- Aufwand Altersteilzeit	<u>55 T€</u>
Zwischensumme	280 T€
- SV-Abgaben/ZMV	56 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	2 T€
- Rückstellungen Altersteilzeit	<u>15 T€</u>
- gesamt	<u>353 T€</u>

Die Personalkosten der Beamtin sind hierin nicht enthalten (s. Position Fremdleistungen).

3.2.3 Abschreibungen

Da der Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung nur über Büro- und Geschäftsausstattung verfügt, die bereits vollständig abgeschrieben ist, entstehen keine Abschreibungen.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen 106 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Mieten und Pachten	13 T€
- Fernsprechkosten/Porto	27 T€
- Insertionskosten/Öffentlichkeitsarbeit DSD	13 T€
- Jahresabschlusskosten (anteilig)	10 T€
- Beiträge zu Verbänden und Vereinen	7 T€
- Einstellung Pauschalwertberichtigung	10 T€
- Sonstige Aufwendungen	5 T€
- Bürobedarf/Zeitschriften	6 T€
- Rechts- und Beratungskosten	4 T€
- Verwaltungskostenerstattung (anteilig)	6 T€

3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan ein **Verlust** von

./ 1.152 T€

B II. Straßenunterhaltung

3.1 Erträge **2.914 T€**

3.1.1 Umsatzerlöse **2.914 T€**

Die geplanten Erlöse aus der Unterhaltung der öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Schwerin setzen sich wie folgt zusammen:

- Erlöse aus der Verfahrensanweisung Straßenunterhaltung für Winterdienstleistungen für verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung	250 T€
- Erlöse für alle übrigen Leistungen (u. a. Pflege und Unterhaltung, Reparatur aller städtischen Verkehrsflächen und Straßen, Geh- und Radwege einschließlich Verkehrschilder)	2.099 T€
- Erlöse aus sonstigen Leistungen	39 T€
- Erlöse aus Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	20 T€
- Erlöse aus Weiterberechnung Winterdienst	71 T€
- Erlöse aus Innenumsatz SDS Winterdienst	435 T€

3.2 Aufwendungen

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Straßenunterhaltung der SDS sind Aufwendungen von insgesamt **2.914 T€** erforderlich.

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Plan 2006	
	T€	%
1	4	5
Materialaufwand	1.784	61,2
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(337)	(11,6)
Bezogene Leistungen	(1.447)	(49,6)
Personalaufwand	1.007	34,6
Abschreibungen	53	1,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	56	1,9
Steuern	14	0,5
Summe	2.914	100,0

3.2.1 Materialaufwand 1.784 T€

Diese Aufwandsgruppe wird bestimmt von sonstigem Material, Baustoffe, Material für Winterdienstleistungen und durch Fremdleistungen, die im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin zur Pflege und Unterhaltung der städtischen Straßen, Wege und Plätze vergeben werden.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren 337 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- sonstiges Material	32 T€
- Schilder und Baken	55 T€
- Baustoffe	110 T€
- Material für Winterdienstleistungen	90 T€
- Dienst- und Schutzkleidung	3 T€
- Wasser/Abwasser	5 T€
- Geringwertige Anlagengegenstände	32 T€

3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen 1.447 T€

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen 49,6 %
der Gesamtaufwendungen in Anspruch.

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Unterhaltung von Geh- und Radwegen 86 T€

Vorgesehen ist die punktuelle Geh- und Radweginstandhaltung von Belägen aus Asphalt, Betonpflaster oder Gehwegplatten.

- Fremdleistungen Vermögenshaushalt der Landeshauptstadt Schwerin 23 T€

Die SDS wird weiterhin beauftragt, Investitionsprojekte der Landeshauptstadt Schwerin zu planen und zu realisieren. Die Finanzierung erfolgt aus dem Vermögenshaushalt der Stadt und wird bei SDS als durchlaufender Posten in der GuV gezeigt.

Es sind Maßnahmen zur Baumpflanzungen und Fahrbahnmarkierungen und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgesehen.

- Oberflächenbehandlung 110 T€

Für die Versiegelung von bituminös befestigten Fahrbahnen, Fugen und Rissanierung der Fahrbahnbeläge im gesamten Stadtgebiet werden o.g. Mittel benötigt.

- FL mobile Technik 60 T€

- Winterdienst Vergabe an Fremde 105 T€

- Sofortmaßnahmen Verkehrssicherungspflicht 505 T€

Für die Beseitigung von Fahrbahn- und Gehwegeinbrüchen, Unfallquellen sowie die Instandsetzung nicht funktionierender Straßenentwässerung, die Instandsetzung wassergebundener Decken, die Beseitigung von Winterschäden und Instandsetzung von Betonfahrbahnen werden o. g. Mittel benötigt.

- Bankettpflege und Pflasterarbeiten 71 T€

In 2006 erfolgt die maschinelle Bankettreinigung im gesamten Stadtgebiet sowie die Instandsetzung von größerflächigen Pflasterstraßen z. B. Straßen mit Busverkehr und eine Beseitigung von Unfallquellen.

- Entwässerungsanlagen 150 T€

Für die Reinigung von Regeneinläufen in Anschlussleitungen, Notdiensteinsätze nach Überschwemmungen, die optische Inspektion mittels Einsatz von Kameratechnik sowie punktuelle Kanalsanierung durch den Einsatz von Fräsbohrern und Kurzlinern nach Havarien fallen diese Kosten an.

- FL Verkehrstechnik/Markierung 129 T€

Beschilderung Verkehrszeichenbrücken und Seitenaufsteller, Fahrbahnmarkierungen

- Betriebsbesorgung

Der Betriebsführungsvertrag zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin wird um alle kaufmännischen Leistungen für den Bereich Straßenunterhaltung erweitert. Dafür sowie für die Werkleitergestellung (anteilig) ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von zu zahlen.

100 T€

Darin enthalten sind u. a. Leistungen für die komplette Buchführung nach HGB, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes, die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen, Unternehmensorganisation, Betreuung PC-Systeme.

3.2.2 Personalaufwand

1.007 T€

Laut vorliegendem Stellenplan für den Straßenunterhaltung sind für das Jahr 2006

28 Stellen
(25,7 V/T-Z)

vorgesehen.

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die voraussichtlichen Lohn- und Gehaltskosten entsprechend des Tarifabschlusses BMT- G/BAT von 1,5 % sowie die Arbeitszeitreduzierung auf 36 Stunden/Woche in 2006.

Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 21,07 % berücksichtigt sowie 3,5 % für die Zusatzversicherungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	702 T€
- Weihnachtsgeld	<u>42 T€</u>
Zwischensumme	744 T€
- SV-Abgaben/ZMV	181 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	7 T€
- Rückstellungen Altersteilzeit	<u>75 T€</u>
gesamt	<u><u>1.007 T€</u></u>

Die Vergütung für den Beamten wird direkt durch die Landeshauptstadt Schwerin gezahlt.

Für 9 Mitarbeiter, die ATZ-Verträge abgeschlossen haben, ist eine Zuführung zu den Rückstellungen (Aufbau Erfüllungsrückstand) vorzunehmen.

3.2.3 Abschreibungen

53 T€

Die Abschreibungen wurden für das zum 01.01.2006 zu übernehmende Anlagevermögen ermittelt. Dabei sind die zu übernehmenden Gebäude und Grundstücke nicht enthalten, da die Bewertung noch aussteht.

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2006 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

56 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Jahresabschlusskosten (anteilig)	7 T€
- Versicherungen	8 T€
- Schadensregulierung	15 T€
- Fernspreckgebühren	3 T€
- Mieten/Pachten Büro	2 T€
- Mieten für Anlagengegenstände	4 T€
- Gebühren und Entgelte für Grundstücke (Innenumsatz)	2 T€
- Verwaltungskostenerstattung (anteilig)	7 T€
- Straßenreinigungsgebühren (Innenumsatz)	5 T€

3.2.5 Sonstige Steuern

14 T€

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die für Kraftfahrzeuge und Versicherungen zu zahlenden Steuern.

3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2006 für den Bereich Straßenunterhaltung ein **Ergebnis** von

+./-. 0 T€

4 Finanzplan

Der Finanzplan für die Jahre 2006 – 2009 ist in der Anlage 4 dargestellt.

Im **Teil A** des Finanzplanes wird die Entwicklung der Ertragslage für die SDS insgesamt bis zum Jahr 2009 aufgeführt. Unter folgenden Annahmen

- derzeit gültige Gebührensätze wie 2004 für die Bereiche Friedhof und Bestattung, Abfall und Straße bleiben bestehen
- Ansatz der Fallzahlen für die Bestattungsleistungen entspricht Einwohnerentwicklung und Sterberate lt. statistischer Vorschau
- Ansatz der Behälterstatistik für Abfallentsorgung unter Berücksichtigung von Entwicklungstrends
- keine Änderung der Mehrwertsteuer
- Personalkostensteigerung durch Tarifentwicklung entsprechend Tarifvertrag von 1,5 %, ab 2009 2,0 %.
- Anhebung der Arbeitszeit auf 36,5 Stunden/Woche ab 01.01.2007 und auf 40 Stunden/Woche ab 01.01.2008
- Auflösung der erhaltenen zweckgebundenen Investitionszuschüsse über die Nutzungsdauer
- jährliche Inflationsrate 1,5 % ab 2007

ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
SDS gesamt	./. 1.383	./. 1.601	./. 1.665
Friedhofs- und Bestattungswesen	./. 64	./. 135	./. 126
Öffentliches Grün und Biotopflächen	+././. 0	+././. 0	+././. 0
Abfallentsorgung und Straßenreinigung	./. 1.319	./. 1.466	./. 1.539
Straßenunterhaltung	+././. 0	+././. 0	+././. 0

Diese Planungsvorschau macht deutlich, dass eine Anhebung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren sowie der Abfallgebühren zwingend erforderlich ist.

Im **Teil B** des Finanzplanes werden die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf für alle Bereiche der SDS dargestellt.

Die Höhe der Investitionsausgaben liegt in den Folgejahren zwischen 300 bis 500 T€.

Vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung im Bereich Friedhof und Bestattung aus Zinsen und Abschreibungen wurde die Höhe der Investitionen, soweit vertretbar, reduziert.

Weiterhin wird deutlich, dass nach Auslaufen der tilgungsfreien Jahre für die durch die Stadt aufgenommenen KfW-Kredite die Tilgungsbeträge in Folgejahren einen erheblichen Finanzierungsbedarf erfordern.

Zur Finanzierung der Investitionen ist in 2006 keine Neukreditaufnahme erforderlich.

Im **Teil C** des Finanzplanes werden die Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die sich auf den Haushalt der Gemeinde auswirken.

Da im Bereich Friedhof und Bestattung mit den derzeit gültigen Gebühren ein negatives Ergebnis erreicht wird, ist eine Abführung einer Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagevermögens an den Haushalt der Stadt nicht möglich.

Durch die Landeshauptstadt Schwerin ist eine Erstattung nicht gebührenrelevanter Aufwendungen der öffentlichen Einrichtungen für die Bereiche wie:

Friedhof und Bestattung	
- Pflege öffentlicher Anlagen auf Friedhöfen	287,3 T€
Öffentliches Grün und Biotopflächen	
- Öffentliches Grün	2.303,0 T€
- Pflege von Landschafts- und Naturschutzflächen	53,9 T€
	<u>2.356,9 T€</u>
Abfall und Straße	
- öffentliche Straßenreinigung	448,9 T€
- öffentliche Toiletten	99,3 T€
- öffentliche Gehwege- und Parkplätze	105,7 T€
- abfallbehördliche Maßnahmen	61,8 T€
	<u>715,7 T€</u>
Rekultivierung Deponie Stralendorf	498,2 T€
Straßenunterhaltung	
- Straßenunterhaltung	2.098,7 T€
- Winterdienst für Bereiche der Stadtverwaltung	250,4 T€
	<u>2.349,1 T€</u>
	<u>6.207,2 T€</u>

in die Wirtschaftsplanung 2006 eingestellt.

5 Investitionsprogramm zum Finanzplan

Die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, plant für das Jahr 2006 ein Investitionsvolumen im Bereich

- Friedhof und Bestattung	145 T€
- Öffentliches Grün	97 T€
- Biotopflächen	3 T€
- Straßenunterhaltung	102 T€
	<u>347 T€</u>

Darin sind enthalten für den Bereich Friedhof und Bestattung:

- Rekonstruktion Alter Friedhof	23 T€
---------------------------------	-------

Als Maßnahmen sind die Weiterführung der Erneuerung der Stützmauern im Grabfeld III a und b, die Planungsleistungen für Wegebaumaßnahmen und die Beschilderung der Friedhofswege vorgesehen.

- Erweiterung Waldfriedhof 10 T€

Auf dem Waldfriedhof soll ebenfalls die Beschilderung der Wege erfolgen und die Aufstellung von Bänken und Grabfeldbaumaßnahmen

- Technische Ausstattung 14 T€

- Verwaltungs- und Sozialgebäude 15 T€

Vorgesehen ist der Einbau eines automatischen Tores für die Krematoriumszufahrt sowie eine Beleuchtung für den Werkhof Waldfriedhof.

- Betriebs- und Geschäftsausstattung 83 T€

Diese Mittel beinhalten u.a. die Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters mit Allradantrieb sowie technische Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Friedhöfe. Dazu gehören Dekoration für die Trauerhallen und Büro- und Werkstattausrüstungen.

- Darin sind enthalten für den Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen 100 T€

Diese Mittel beinhalten u.a. die Ersatzbeschaffung eines Spezialfahrzeuges, Leistungen für das Baumkataster sowie technische Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Biotopflächen der Stadt Schwerin.

- Darin sind enthalten für den Bereich Straßenunterhaltung 102 T€

Diese Mittel enthalten die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Spezialzusatzgerät für den Winterdienst und sonstige Kleinsttechnik.

6 Vermögensplan

Die Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 2006 sind in der Anlage 6 dargestellt. Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in 2006 in einer Gesamthöhe von 1.870 T€ vor.

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Zuführung Kapitalanlagen (Verwahrkonto)	227 T€
- Abschreibungen	486 T€
- Neukreditaufnahme	0 T€
- Zuführung Rückstellungen Altersteilzeit	330 T€
- Zuschuss der Stadt zur Abfallbeseitigung	<u>827 T€</u>
	1.870 T€

Auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber:

- Investitionsausgaben	347 T€
- Verlust (abzüglich Inanspruchnahme zweckgebundene Rücklage)	953 T€
- Auflösung von zweckgebundenen Investitionszuschüssen	99 T€
- Tilgung von Krediten	110 T€
- Auflösung Rückstellungen Altersteilzeit	164 T€
- Mittelüberhang aus Vorjahren	<u>197 T€</u>
	1.870 T€

7 Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen der Folgejahre sind in Anlage 7 dargestellt.

Es sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 180 T€ für die Jahre 2007 bis 2010 für die Rekonstruktion des Alten Friedhofes bzw. die Erweiterung des Waldfriedhofes vorgesehen.

8 Stellenplan

Die Stellenübersicht ist detailliert in der Anlage 9 aufgeführt. Sie ist gegliedert nach den Teilbereichen Friedhof und Bestattung, Öffentliches Grün und Biotopflächen, Abfallentsorgung und Straßenunterhaltung.

Der Eigenbetrieb beschäftigt im Jahre 2006 in folgender Zusammensetzung:	105,3 V/T-Z,
- Friedhofs- und Bestattungswesen	29,8 V/T-Z
- Öffentliches Grün und Biotopflächen	41,3 V/T-Z
- Abfallentsorgung und Straßenreinigung	8,5 V/T-Z
- Straßenunterhaltung	25,7 V/T-Z

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2006

Anlage 1	Zusammenstellung
Anlage 2	Erfolgsplan Teil A - Übersicht SDS gesamt 2006-2005-2004 Teil B - 2006 gegliedert nach Bereichen
Anlage 3	Erfolgsübersichtsplan
Anlage 4	Finanzplan Teil A - Entwicklung der Erfolgslage Teil B - Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf Teil C - Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken
Anlage 5	Investitionsprogramm zum Finanzplan
Anlage 6	Vermögensplan Teil A - Finanzierungsmittel (Einnahmen) Teil B - Finanzierungsbedarf (Ausgaben)
Anlage 7	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fälligen Leistungen
Anlage 8	Anlagennachweis
Anlage 9	Stellenübersicht
Anlage 10	Stellenplanquerschnitt

Landeshauptstadt Schwerin

Zusammenstellung für das Jahr 2006

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 der Kommunalverfassung hat
die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin ²⁾

durch Beschluß vom

- und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde³⁾ -

den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006 festgestellt:

1. Es betragen

	Euro
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	20.392.000
die Aufwendungen	21.630.000
der Jahresverlust	-1.238.000
der Jahresgewinn	

1.2 im Vermögensplan	
die Einnahmen	1.870.000
die Ausgaben	1.870.000

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	180.000
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt³⁾.

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Klößzig

Dr. Wolf

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Beschließendes Organ

3) Nur wenn Genehmigung erforderlich

Landeshauptstadt Schwerin

Erfolgsplan für das Jahr 2006 für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Plan 2006 (Planjahr) ²⁾	Plan 2005 (laufendes Jahr)	Ist 2004 (Vorjahr des laufenden Jahres)
1.	Umsatzerlöse ⁴⁾	20.209	13.693	13.401
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	3
4.	Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	183	191	216
5.	Materialaufwand	16.754	12.431	12.447
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ⁵⁾	447	48	49
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.307	12.383	12.398
6.	Personalaufwand	3.954	1.598	1.535
	a) Löhne und Gehälter ⁶⁾	3.032	1.240	1.231
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ⁶⁾ davon für Altersversorgung (Zuführung lt. Gutachten)	922 166	358 56	304
7.	Abschreibungen	486	407	377
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB.....	486	407	377
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB.....	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	314	170	172
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0
	Zwischensumme:	-1.116	-722	-911

Landeshauptstadt Schwerin

Erfolgsplan für das Jahr 2006

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	SDS	davon	davon	davon	davon
		gesamt	Friedhof und	Öffentl.Grün	Abfall und	Straßen-
		Plan	Bestattung	Biotope	Strasse	unterhaltung
		2006	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Planjahr) ²⁾	2006	2006	2006	2006
			(Planjahr) ²⁾	(Planjahr) ²⁾	(Planjahr) ²⁾	(Planjahr) ²⁾
1.	Umsatzerlöse ⁴⁾	20.209	1.915	3.953	11.427	2.914
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	183	159	0	24	0
5.	Materialaufwand	16.754	571	2.255	12.144	1.784
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ⁵⁾	447	40	62	8	337
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.307	531	2.193	12.136	1.447
6.	Personalaufwand	3.954	1.022	1.572	353	1.007
	a) Löhne und Gehälter ⁶⁾	3.033	813	1.196	280	744
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ⁶⁾ davon für Altersversorgung (Zuführung lt. Gutachten)	921 165	209 3	376 73	73 15	263 74
7.	Abschreibungen	486	389	44	0	53
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB.....	486	389	44	0	53
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB.....	0	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	314	76	76	106	56
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0	0	0
	Zwischensumme:	-1.116	16	6	-1.152	14

Bezeichnung		SDS gesamt Plan 2006 (Planjahr) ²⁾	davon Friedhof und Bestattung Plan 2006 (Planjahr) ²⁾	davon Offentl.Grün Biotop Plan 2006 (Planjahr) ²⁾	davon Abfall und Strasse Plan 2006 (Planjahr) ²⁾	davon Straßen- unterhaltung Plan 2006 (Planjahr) ²⁾
Übertrag:		-1.116	16	6	-1.152	14
11.	Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾	99	99	0	0	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.215	-83	6	-1.152	14
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnab- führungs- und Teilgewinnabführungsverträgen aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾ (§ 277 Abs. 3 S. 2 HGB)	0	0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme aus verbundenen Unternehmen ⁷⁾ (§ 277 Abs. 3 S. 2 HGB)	0	0	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge (nicht Verlustausgleich, s.u. unter nachrichtlich)	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen (nicht Gewinnabführung, s.u. unter nachrichtlich)	0	0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	23	3	6	0	14
22.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	-1.238	-86	0	-1.152	0

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Aufgerundet auf volle TEUR

3) Rechnungsergebnis aufgerundet auf volle TEUR

4) Einschließlich Auflösung passivierter Ertragszuschüsse

5) Materiallieferungen und Fremdleistungen sind unmittelbar zu aktivieren,
soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen

6) Einschließlich aktivierter Beiträge

7) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

**Erfolgsübersichtsplan für das Jahr 2006
für**

**SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

-Alle Angaben in TEUR-

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Sparte Friedhof und Bestattung	Sparte Öffentliches Grün und Biotope	Sparte Abfall und Straße	Sparte Straßen- unterhaltung
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand	16.754	571	2.255	12.144	1.784
a) Bezug von Fremden	16.754	571	2.255	12.144	1.784
b) Bezug von Sparten	0	0	0	0	0
2. Löhne und Gehälter	3.033	813	1.196	280	744
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung ATZ	756	206	303	58	189
	165	3	73	15	74
4. Aufwendungen für Altersvorsorge	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	486	389	44	0	53
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99	99	0	0	0
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 18)	23	3	6	0	14
8. Konzessions- und Wegentgelte	0	0	0	0	0
9. Andere betriebliche Aufwendungen	314	76	76	106	56
10. Summe 1-9	21.630	2.160	3.953	12.603	2.914
11. Leistungsverrechnung/ Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 und 4 Abgabe (-)	0				
	0				
12. Aufwendungen 1-11	21.630	2.160	3.953	12.603	2.914
13. Betriebserträge	20.392	2.074	3.953	11.451	2.914
a) nach GuV-Rechnung	19.819	2.074	3.953	11.313	2.479
b) aus Lieferungen an andere Sparten	573	0	0	138	435
14. Betriebserträge insgesamt	20.392	2.074	3.953	11.451	2.914
15. Betriebsergebnis (+ = Überschuß/ - = Fehlbetrag)	-1.238	-86	0	-1.152	0
16. Finanzerträge	0				
17. Außerordentliches Ergebnis (einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil)	0				
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0				
19. Unternehmensergebnis (+ = Gewinn, - = Verlust)	-1.238				

Landeshauptstadt Schwerin

Finanzplan für das Jahr 2006
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Teil A:

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Plan 2005 (laufendes Jahr)	Plan 2006 (Planjahr)	Plan 2007 (1. Folgejahr)	Plan 2008 (2. Folgejahr)	Plan 2009 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse ²⁾	13.693	20.209	21.487	19.684	21.046
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	191	183	188	188	160
5.	Materialaufwand	12.431	16.754	18.459	16.839	18.316
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ³⁾	48	447	453	460	468
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.383	16.307	18.006	16.379	17.848
6.	Personalaufwand	1.598	3.954	3.648	3.642	3.574
	a) Löhne und Gehälter ⁴⁾	1.240	3.032	2.914	3.006	2.969
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ⁴⁾	358	922	734	636	605
7.	Abschreibungen	407	486	519	560	549
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	407	486	519	560	549
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	170	314	316	319	324
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0
	Zwischensumme	-722	-1.116	-1.266	-1.488	-1.556

	Bezeichnung	Plan 2005 (laufendes Jahr)	Plan 2006 (Planjahr)	Plan 2007 (1. Folgejahr)	Plan 2008 (2. Folgejahr)	Plan 2009 (3. Folgejahr)
	Übertrag	-722	-1.116	-1.266	-1.488	-1.556
11.	Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	108	99	94	90	86
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-830	-1.215	-1.360	-1.578	-1.642
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾ (§ 277 Abs.3 S. 2 HGB)	0	0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾ (§ 277 Abs.3 S. 2 HGB)	0	0	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge (nicht Verlustausgleich)	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen (nicht Gewinnabführung)	0	0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	-830	-1.215	-1.360	-1.578	-1.642
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2	23	23	23	23
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-832	-1.238	-1.383	-1.601	-1.665

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ Einschließlich Auflösung passivierter Ertragszuschüsse

³⁾ Materiallieferungen und Fremdleistungen sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen

Finanzplan für das Jahr 2006
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

**Teil B: Finanzierungsmittel (Einnahmen) und
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)**

Einnahmen

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Plan 2005	Plan 2006	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009
		(laufendes Jahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Zuführungen zum Eigenkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu langfristigen Rücklagen und Kapitalzuschüsse ²⁾		227 *			
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
5.	Beiträge und ähnliche Entgelte ³⁾	0	0	0	0	0
6.	Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitalanlagen					
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	64	330	281	275	250
8.	Kredite	110	0	303	517	397
9.	Abschreibungen	407	486	519	560	548
10.	Anlagenabgänge					
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
12.	Sonstige Einnahmen <small>Ausgleich Stadt für Abfall oder Gebührenerhöhung</small>	173	827	1.386	1.541	1.645
13.	Finanzierungsmittel insgesamt⁵⁾	754	1.870	2.489	2.893	2.840

* Übertragung Verwahrkonto für Ausgleichs- und Ersatzleistungen von der Landeshauptstadt
Schwerin auf SDS (lt. Einbringungsbilanz)

Ausgaben

	Bezeichnung	Plan 2005 (laufendes Jahr)	Plan 2006 (Planjahr)	Jahr 2007 (1. Folgejahr)	Jahr 2008 (2. Folgejahr)	Jahr 2009 (3. Folgejahr)
14.	Rückzahlung von Eigenkapital					
15.	Inanspruchnahme zweckg. Rücklage Gebührenüberdeckung Abfall und Straße	-576	-310	0	0	0
	Verwahrkonto öffentl. Grün		25	24	25	24
16.	Jahresverlust	832	1.238	1.383	1.601	1.665
17.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
18.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen (ATZ)	17	164	363	471	460
19.	Investitionen ⁶⁾	203	347	505	582	505
19.1	Friedhof und Bestattung	203	145	311	294	276
19.2	Öffentliches Grün und Biotope	0	100	102	101	107
19.3	Abfall und Straße	0	0	0	0	0
19.4	Straßenunterhaltung	0	102	92	187	122
20.	Tilgung von Krediten	109	110	110	110	110
21.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
22.	Sonstige Ausgaben	91	94	94	94	66
	Auflösung FÖ, Zuschüsse					
	Auflösung zweckgeb. Mittel "Am Wald"	21	5	10	10	10
	Abführung Gewinn/EKV	1)	0	0	0	0
	Mittelüberhang	0	197	0	0	0
24.	Finanzierungsbedarf insgesamt⁵⁾	754	1.870	2.489	2.893	2.840

1) nach Ist 2004 - keine Abführung an die Stadt, da aufgrund geringerer
Fallzahlen keine Eigenkapitalverzinsung

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ Kapitalzuschüsse i.S.d. § 20 Abs. 3 S.5

³⁾ Ertragszuschüsse und Baukostenzuschüsse i.S.d. § 20 Abs. 3 S.1 und S.3

⁴⁾ Sonstige Einnahmen und sonstige Ausgaben sind grundsätzlich zu erläutern (ggf. auf Beiblatt)

⁵⁾ Summe der Finanzierungsmittel muß mit der Summe des Finanzierungsbedarfs übereinstimmen.

⁶⁾ getrennt nach Betriebszweigen und Investitionsmaßnahmen - ggf. auf gesondertem Blatt

Finanzplan für das Jahr 2006
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Teil C: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
		2005	2006	2007	2008	2009
		laufendes Jahr	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
	Einnahmen:	1.182	8.580	10.525	9.013	10.614
1.	Zuweisungen der Gemeinde	1.182	8.580	10.525	9.013	10.614
	a) zur Eigenkapitalaufstockung					
	b) zum Verlustausgleich *	173	804	1.386	1.541	1.645
	c) Investitionszuschüsse					
	- Vermögenshaushalt öfftl. Grün	0	1.569	1.923	663	363
	d) Erstattungen von Leistungen	1.009	6.207	7.216	6.809	8.606
	Friedhof und Bestattung	274	287	275	324	324
	Öffentliches Grün und Biotopflächen	0	2.357	2.223	2.244	2.257
	Abfall und Straße	735	716	711	711	711
	Rekultivierung Deponie	0	498	1.750	1.349	3.063
	Straßenunterhaltung	0	2.349	2.257	2.181	2.251
2.	Darlehen der Gemeinde					
	Ausgaben:	441	0	0	0	0
1.	Ablieferungen an die Gemeinde	441	0	0	0	0
	a) von Gewinnen					
	b) von Konzessionsabgaben					
	c) von Verwaltungskostenbeiträgen					
	d) bei Eigenkapitalentnahmen					
	e) Erstattung von Ausgaben für den Winterdienst	384				
	f) von Gewinn/EKV	57 1)				
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

* Abfall und Strasse: aus Gewinnverwendung SAS bzw. Zuschuß
Stadt erforderlich, wenn keine Gebührenerhöhung

1) Eigenkapitalverzinsung Krematorium lt. WP 2004
nach Ist 2004 - keine Abführung an die Stadt, da aufgrund geringerer
Fallzahlen keine Eigenkapitalverzinsung

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Landeshauptstadt Schwerin

Zusammenstellung des Investitionsprogrammes für das Jahr 2006

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

- Alle Angaben in TEUR -

	ausgabe- wirksame Investitionen Plan 2005	Eigenmittel <small>(abzügl. Kredittilgung, Auflösg. Zuschüsse)</small>	Kredit	Fördermittel <small>(jahresanteilig)</small>	Zuschüsse	Erträge aus Anlagen- abgang	Verpflichtungs- ermächtigungen 2007-2010
1. Rekonstruktion Alter Friedhof	23	23	0	0	0	0	0
1.1. Stützmauern III a,b	10	10	0	0	0	0	0
1.2. Beschilderung	6	6	0	0	0	0	0
1.3. Planung/Bau Heideweg u.a.	5	5	0	0	0	0	0
1.4. Gemeinschaftsgrab f. 20 Urnen	2	2	0	0	0	0	0
2. Erweiterung Waldfriedhof	10	10	0	0	0	0	0
2.1. Gemeinschaftsgrab f. 20 Urnen	2	2	0	0	0	0	0
2.2. Bänke	2	2	0	0	0	0	0
2.3. UGA	6	6	0	0	0	0	0
3. Technische Ausstattung	14	14	0	0	0	0	0
4. Verwaltungs- und Sozialgebäude	15	15	0	0	0	0	0
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	83	83	0	0	0	0	0
5.1. Neukauf Transporter	48	48	0	0	0	0	0
5.2. Sonstige Ausstattung	10	10	0	0	0	0	0
5.3. Ausstattung	25	25	0	0	0	0	0
Zwischensumme Friedhof und Bestattung	145	145	0	0	0	0	180

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

Landeshauptstadt Schwerin

Zusammenstellung des Investitionsprogrammes für das Jahr 2006

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

- Alle Angaben in TEUR -

Vorhaben (einschließlich Überhang aus Vorjahren)	ausgabe- wirksame Investitionen Plan 2005	Eigenmittel (abzügl. Kredittilgung, Auflösg. Zuschüsse)	Kredit	Fördermittel (jahresanteilig)	Zuschüsse (Zuführung zu langfristiger Rücklagen und Kapital- zuschüssen)	Erträge aus Anlagen- abgang	Verpflichtungs- ermächtigungen 2007-2010
Übertrag:	145	145	0	0	0	0	180
6. Öffentliches Grün und Biotope	100	100	0	0	0	0	0
6.1. bewegliches Anlagevermögen	20	20	0	0	0	0	0
6.2. Spezialfahrzeuge	60	60	0	0	0	0	0
6.3. Baumsanierung	15	15	0	0	0	0	0
6.4. Büro- und Geschäftsausstattung	2	2	0	0	0	0	0
6.5. Motorsense	1	1	0	0	0	0	0
6.6. Anhänger f. Kleintraktor	2	2	0	0	0	0	0
7. Straßenunterhaltung	102	102	0	0	0	0	0
7.1. Ersatz für Fahrzeuge	75	75	0	0	0	0	0
7.2. Ersatz für Fahrzeug Winterdienst	15	15	0	0	0	0	0
7.3. Kleinsttechnik	12	12	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	347	347	0	0	0	0	180

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2006

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. **19.1** Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:

Genauere Bezeichnung der Maßnahme: Friedhof und Bestattung

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
		Gesamt	Jahr 2006 (Planjahr)	Jahr 2007 (1. Folgejahr)	Jahr 2008 (2. Folgejahr)	Jahr 2009 (3. Folgejahr)	Jahr 2010 (4. Folgejahr)
1.	Gesamtkosten	1.325	145	311	294	276	300
	davon						
	a) Baumaßnahmen	704	41	212	164	105	182
	b) Erwerb von Grundstücken	0					
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	621	104	99	130	171	118
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	1.326	145	311	294	276	300
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	289	145	105	33	6	0
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	1.037	0	206	261	270	300
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	180	180	0	0	0	0
	2007 (1. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2008 (2. Folgejahr)	68	68	0	0	0	0
	2009 (3. Folgejahr)	31	31	0	0	0	0
	2010 (4. Folgejahr)	81	81	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2006

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr.

19.2

Voraussichtlicher Beginn und

Ende der Maßnahme:

Genauere Bezeichnung der Maßnahme:

Öffentliches Grün und Biotope

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
		Gesamt	Jahr 2006 (Planjahr)	Jahr 2007 (1. Folgejahr)	Jahr 2008 (2. Folgejahr)	Jahr 2009 (3. Folgejahr)	Jahr 2010 (4. Folgejahr)
1.	Gesamtkosten	533	100	102	101	107	123
	davon						
	a) Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	b) Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	533	100	102	101	107	123
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	533	100	102	101	107	123
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	388	100	54	67	81	86
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	145	0	48	34	26	37
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	0	0	0	0	0	0
	2007 (1. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2008 (2. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2009 (3. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2010 (4. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2006

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr.	19.3	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:
--------------------------------------	-------------	--

Genauere Bezeichnung der Maßnahme: Abfall und Straße

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
		Gesamt	Jahr 2006 (Planjahr)	Jahr 2007 (1. Folgejahr)	Jahr 2008 (2. Folgejahr)	Jahr 2009 (3. Folgejahr)	Jahr 2010 (4. Folgejahr)
1.	Gesamtkosten	0	0	0	0	0	0
	davon						
	a) Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	b) Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	0	0	0	0	0	0
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von Stadt Schwerin ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	0	0	0	0	0	0
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	0	0	0	0	0	0
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	0	0	0	0	0	0
	2007 (1. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2008 (2. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2009 (3. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2010 (4. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Landeshauptstadt Schwerin

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2006

für

SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lfd.Nr. der Finanzplanung Teil B Nr.	19.4	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:
Genauere Bezeichnung der Maßnahme: Straßenunterhaltung		

- Alle Angaben in TEUR -

			Gesamtkosten verteilen sich auf				
		Gesamt	Jahr 2006 (Planjahr)	Jahr 2007 (1. Folgejahr)	Jahr 2008 (2. Folgejahr)	Jahr 2009 (3. Folgejahr)	Jahr 2010 (4. Folgejahr)
1.	Gesamtkosten	607	102	92	187	122	104
	davon						
	a) Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	b) Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	607	102	92	187	122	104
	d) Sonstige Kosten	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	607	102	92	187	122	104
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von ³⁾ Bewilligungsbescheid vom	0	0	0	0	0	0
	b) Beiträge	0	0	0	0	0	0
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)	448	53	71	98	122	104
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)	159	49	21	89	0	0
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	0	0	0	0	0	0
	2007 (1. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2008 (2. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2009 (3. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
	2010 (4. Folgejahr)	0	0	0	0	0	0
3.	Folgekosten insgesamt						
	davon Personalkosten						

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. Ausführungsbestimmungen: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

3) Zuschußgebende Stelle

Landeshauptstadt Schwerin

Vermögensplan für das Jahr 2006 für

SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Teil A: Finanzierungsmittel (Einnahmen)

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	SDS Plan 2006 (Planjahr)	Plan 2005	Ist 2004	Erläuterungen ²⁾
1.	Zuführungen zum Eigenkapital				
2.	Zuführungen zu langfristigen Rücklagen und Kapitalzuschüsse ³⁾	227			
3.	Jahresgewinn		0	0	
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
5.	Beiträge und ähnliche Entgelte ⁴⁾	0	0	0	
6.	Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitalanlagen				
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	330	64		
8.	Kredite	0	110	0	
9.	Abschreibungen	486	407	377	
10.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten			1.278	Rückzahlung Verbindlichkeiten durch Stadt
12.	Sonstige Einnahmen	827	173	80	2006: 827 T€ Verlustausgleich der Stadt für den Bereich Abfall und Strasse
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	1.870	754	1.735	
14.	zur Kenntnis: Umschuldung Kredite	0	0	0	

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ z.B. Verweis auf Position in anderen Bestandteilen des Wirtschaftsplans, Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt

³⁾ Kapitalzuschüsse i. S. d. § 20 Abs. 3 S. 5

⁴⁾ Ertragszuschüsse und Baukostenzuschüsse i. S. d. § 20 Abs. 3 S. 1 und S. 3

⁵⁾ Sonstige Einnahmen sind grundsätzlich zu erläutern (ggf. auf Beiblatt)

Landeshauptstadt Schwerin

Vermögensplan für das Jahr 2006

für

SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Teil B: Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

- Alle Angaben in TEUR -

	Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterung ²⁾
		Ausgaben 2006 (Planjahr)	Verpflichtungsermächtigungen 2006 (Planjahr)	Ausgaben 2005	Ausgaben 2004	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
1.	Rückzahlung von Eigenkapital							
2.	Auflösung von Rücklagen	-285		-576				
3.	Jahresverlust	1.238		832	974			
4.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0		0	0			
5.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	164		17				
6.	Investitionen ³⁾	347	180	203	511	2.317	1.790	
	19.1 Friedhof und Bestattung	145	180	203	511			
	19.2 Öffentliches Grün und Biotope	100	0	0	0			
	19.3 Abfall und Straße	0	0	0	0			
	19.4 Straßenunterhaltung	102	0	0	0			
7.	Tilgung von Krediten	110		109	106			
8.	Gewährung von Krediten	0		0	0			
9.	Sonstige Ausgaben ⁴⁾	296		169	91			Fördermittel, 5 T€ Auflösung zweckgeb. Rücklage, 197 T€ Mittelüberhang a. Vorjahren
10.	Finanzierungsbedarf insgesamt⁵⁾	1.870	180	754	1.682	2.317	1.790	
11.	zur Kenntnis: Umschuldung Kredite	0		0	0			

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ z.B. Verweis auf andere Bestandteile des Plans, insbesondere lfd. Nr. der Investitionsplanung

³⁾ getrennt nach Betriebszweigen und Investitionsmaßnahmen - ggf. auf gesondertem Blatt

⁴⁾ Sonstige Ausgaben sind grundsätzlich zu erläutern - ggf. auf gesondertem Blatt

⁵⁾ Summe muß mit der Summe des Teil A des Vermögensplans (Finanzierungsmittel) übereinstimmen

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen²⁾
voraussichtlich fälligen Leistungen**
für
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

- Alle Angaben in TEUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Planjahres		Fälligkeit der Ausgaben aus Verpflichtungen der Vorjahre			
Jahre	Betrag	Jahr 2007 (1. Folgejahr)	Jahr 2008 (2. Folgejahr)	Jahr 2009 (3. Folgejahr)	Jahr 2010 (4. Folgejahr und ggf. weitere)
1	2	3	4	5	6
Jahr 2006 (Planjahr)	180	0	68	31	81
Jahr 2005 (Planjahr)	197	133	14	50	0
Jahr 2004 (Planjahr)	0	0	0	0	0
Jahr 2003 (1.Nachtragsplan)	151	50	101	0	0
Summe:	528	183	183	81	81
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen im Jahr der Fälligkeit der Ausgaben		303	517	397	412

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ Für Unternehmen in Privatrechtsform: Übersicht über Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen, die erst in Folgejahren kassenwirksam werden.

Landeshauptstadt Schwerin

Anlagennachweis für das Jahr 2006 für

SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Posten des Anlagevermögens ¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres ⁴⁾	* Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen												
	*Anfangsstand	a. Übernahme		a. Invest Zugang	Abgang	Umbuchungen ²⁾	Endstand	*Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen aus Übernahme	Zugang, d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ³⁾	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge			Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres ⁴⁾	TEUR	Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁵⁾	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁶⁾								
		ÖG/Straßenunth.	Zugang																TEUR							
		2	3																3	4	5	6	7	8	9	10
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15	0	0	0	0	15	13	0	0	0	13	2	2	0,00	13,33											
II. Sachanlagen																										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	9.213	0	15	0	0	9.228	1.274	0	196	0	1.470	7.758	7.939	2,13	84,07											
2. Technische Anlagen u. Maschinen	2.113	0	47	0	0	2.160	820	0	118	0	937	1.223	1.293	5,44	56,62											
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614	286	285	0	0	1.185	454	60	172	0	686	499	160	14,55	42,11											
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	8	8	0,00	100,00											
Summe Sachanlagen	11.948	286	347	0	0	12.581	2.547	60	486	0	3.094	9.488	9.401	3,87	75,42											
Gesamtsumme	11.963	286	347	0	0	12.596	2.560	60	486	0	3.107	9.489	9.403	3,86	75,34											

* Anfangsstand nur Bereiche Friedhof mund Bestattung und Abfall und Straße

²⁾ Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere

³⁾ Zuschreibungen sind in Spalte 8 gesondert aufzuführen

⁴⁾ Spalte 6 ./ Spalte 10

⁵⁾ (Spalte 8 x 100) : Spalte 6

⁶⁾ (Spalte 11 x 100) : Spalte 6

⁷⁾ Mit einer Dezimale anzugeben, z.B.: 56,2 v.H.

Landeshauptstadt Schwerin

Stellenübersicht für das Jahr 2006 für SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Ifd. Jahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Ifd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr		Bemerkungen
		3	4		6	7	
1.	Friedhof und Bestattung						
	Abteilungsleiterin	1,00	II	0,90	0,90	II	
	Kaufm. Sachbearbeiter	1,00	IV b	1,00	1,00	IV b	akt-0307
	Techn. Sachgebietsleiter	1,00	V b	0,90	0,90	V b	
	Sachbearbeiterin	1,00	VI b	0,90	0,90	VI b	
	Sachbearbeiterin	1,00	VI b	0,90	0,90	VI b	
	Sachbearbeiterin	1,00	VII	0,90	0,90	VII	
	Sachbearbeiterin	1,00	VII	0,90	0,90	VII	
	Trauerhallenwart	1,00	5 a	0,90	0,90	5 a	
	Trauerhallenwart	1,00	5 a	0,90	0,90	5 a	
	Trauerhallenarbeiter	1,00	4	0,90	0,90	4	
	Leiter Krematorium	1,00	V b	0,90	0,90	V b	
	stellv. Leiter Krematorium	1,00	5	0,90	0,90	5 a	
	Feuerbestatter/Gartenarbeiter	1,00	3	0,90	0,90	3	
	Feuerbestatter	1,00	3 a	0,90	0,90	3 a	
	Techn. Sachgebietsleiter	1,00	V b	0,90	0,90	V b	
	Gruppenleiter für Schwerbehinderte	1,00	V c	0,90	0,90	V c	
	Landschaftsgärtnerin	1,00	5 a	0,90	0,90	5 a	SB
	Gartenarbeiterin	1,00	2 a	0,90	0,90	2 a	SB
	Gartenarbeiterin	1,00	2 a	0,90	0,90	2 a	SB
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	0,90	0,90	3 a	SB
	Gartenarbeiter	1,00	2	0,90	0,90	2	SB
	Gartenarbeiter	1,00	3	0,90	0,90	2	SB
	Gartenarbeiterin	1,00	2	0,90	0,90	2	SB
	Kraftfahrer/Gartenarbeiter (Vorarbeiter)	1,00	4 a	0,90	0,90	4 a	
	Kraftfahrer/Gartenarbeiter	1,00	4 a	0,90	0,90	4 a	
	Landschaftsgärtner (Vorarbeiter)	1,00	4	0,90	0,90	4	
	Landschaftsgärtnerin	1,00	5 a	0,90	0,90	5 a	
	Landschaftsgärtnerin	1,00	5 a	0,90	0,90	5 a	
	Landschaftsgärtnerin	1,00	5 a	0,90	0,90	5 a	
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	0,90	0,90	3 a	
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	0,90	0,90	3 a	
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	0,90	0,90	3 a	SB
	Gartenarbeiter	1,00	3 a	0,90	0,90	3 a	
insgesamt	Friedhof und Bestattung	33,00		29,80	29,80		

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Ifd. Jahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Ifd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr		Bemerkungen
		3	4		5	6	
	Übertrag	33,00		29,80	29,80		
2.	Öffentliches Grün und Biotope						
	Technischer Leiter				0,90	I b	akt-1011
	Sachbearbeiter				0,90	VII	akt-1109
	Technischer Sachbearbeiter				1,00	IV a	akt-1106
	Technischer Sachbearbeiter				0,90	V c	
	Technischer Sachbearbeiter				0,90	IV b	
	Technischer Sachbearbeiter				0,90	V b	
	Technischer Sachgebietsleiter				0,90	II	
	Technischer Sachbearbeiter				0,75	III	
	Technischer Sachbearbeiter				0,75	III	
	Technischer Sachbearbeiter				0,75	III	
	Technischer Zeichner				0,90	VI b	
	Mitarbeiter				0,90	VII	
	Meister				0,90	V b	
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	akt-0409
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Gartenarbeiter				0,90	L 3 a	
	Landschaftsgärtner				1,00	L 5 a	akt-0107
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Kraftfahrer				0,90	L 4 a	akt-0113
	Gartenarbeiter				0,90	L 3 a	
	Landschaftsgärtner				1,00	L 5 a	akt-0506
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Gartenarbeiter				0,75	L 3 a	
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Landschaftsgärtner				1,00	L 5 a	akt-0807
	Gartenarbeiter				0,90	L 3 a	
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Kraftfahrer				0,90	L 4 a	
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	akt-0610
	Kraftfahrer				0,90	L 4 a	akt-1112
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Gartenarbeiter				0,90	L 3 a	akt-0112
	Gartenarbeiter				0,90	L 3 a	
	Landschaftsgärtner				1,00	L 5 a	akt-0506
	Kraftfahrer				0,90	L 4 a	EW-R
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	akt-1212
	Landschaftsgärtner				0,90	L 5 a	
	Landschaftsgärtner				0,90	L 4 a	
	Wartungsmechaniker				0,90	L 5 a	
	Gartenarbeiter				0,90	L 4 a	
	Wartungsmechaniker				0,90	L 5 a	
	Gartenarbeiter				0,90	L 3 a	
	Sachbearbeiter				0,90	V c	
insgesamt	Öffentliches Grün und Biotope	0,00		0,00	41,30		

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr		Bemerkungen
		3	4	5	6	7	
	Übertrag	33,00		29,80	71,10		
3.	Abfall und Strasse						
	Technischer Leiter	1,00	III	1,00	1,00	III	akt-0407
	Sachbearbeiter (Abfallentsorgung)	1,00	IV b	0,90	0,90	IV a	
	Sachbearbeiter (Abfallentsorgung)	1,00	IV b	0,90	0,90	IV b	
	Sachbearbeiter (Abfallbehälter/-gebühren)	1,00	V c	0,90	0,90	V c	
	Sachbearbeiter (Abfallbehälter/-gebühren)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	akt-0207
	Sachbearbeiter (Abfallbehälter/-gebühren)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	akt-0808
	Sachbearbeiter (Straßenreinigung)	1,00	V c	1,00	1,00	V c	akt-0306
	Sachbearbeiter (Debitoren/Bußgeld)	1,00	V c	1,00	0,00	V c	akt-1205
	Sachbearbeiter (Forderungen)	1,00	V c	0,90	0,90	V c	
	Sachbearbeiter (Ordnungsrecht/Bußgeld)	0,88	A6	0,94	0,94	A6	Beamte
insgesamt	Abfall und Strasse	9,88		9,54	8,54		
4.	Straßenunterhaltung						
	Technischer Sachgebietsleiter				1,00	II	akt-1207
	Technischer Gruppenleiter				0,90	IV a	
	Technischer Sachbearbeiter				0,90	V b	
	Technischer Sachbearbeiter				0,90	IV b	
	Straßenbegeher				0,90	VI b	
	Straßenwärter				0,90	L 6 a	
	Straßenwärter				1,00	L 6 a	akt-0606
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Bezirksleiter				0,90	V b	akt-1110
	Schlosser				0,90	L 6 a	Rentner ab 05-06
	Straßenwärter				1,00	L 6 a	akt-0506
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	akt-0511
	Straßenwärter				1,00	L 5 a	akt-1106
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Bezirksleiter				0,90	V c	
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Straßenwärter				0,90	L 6 a	akt-0309
	Straßenwärter				0,90	L 6 a	
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	akt-0209
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Straßenunterhaltungsarbeiter				0,90	L 3 a	
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Straßenwärter				0,90	L 5	
	Straßenwärter				0,90	L 5 a	
	Bezirksleiter				1,00	V b	akt-0907
insgesamt	Straßenunterhaltung	0,00		0,00	25,70		
insgesamt	SDS gesamt	42,88		39,34	105,34		

